

Antrag
auf die Erteilung einer Wohnberechtigungsbescheinigung nach § 8 Abs. 2,
§ 8 Abs. 3 oder Abs. 5 des Nds. Wohnraumförderungsgesetzes (NWoFG) für
eine geförderte Wohnung.

1. Angaben zur Person des Antragsstellers		Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen
Name, Vorname	Telefon:	Geburtsdatum:
Anschrift (Strasse, Hausnummer, PLZ, Wohnort)		Beruf:
Der Antragssteller ist:		
<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet seit: _____ (Tag der standesamtlichen Eheschließung) <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden		
Der Antragssteller gehört dem folgenden Personenkreis an, und beantragt dies in der Wohnberechtigungsbescheinigung zu vermerken *) <input type="checkbox"/>		
<input type="checkbox"/> kinderreiche Familien <input type="checkbox"/> ältere Personen <input type="checkbox"/> junge Ehepaare <input type="checkbox"/> Schwerbehinderte <input type="checkbox"/> Sonstige : _____ (Personenkreis bitte angeben)		

2. Angaben über die jetzige Wohnung		
Bezeichnung (Ort, Strasse, Hausnummer, Stockwerk, Gebäudeteil):		
Wohnfläche in m ²	Miete pro m ²	Anzahl der Wohnräume
_____	_____	_____
Ist die Wohnung öffentlich gefördert? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>		

3. Angaben über die künftige Wohnung		
Haben Sie eine bestimmte öffentlich geförderte Wohnung in Aussicht?		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja - Falls ja, ab wann? : _____		
Bezeichnung (Ort, Strasse, Hausnummer, Stockwerk, Gebäudeteil):		
Vermieter (Name, Anschrift):		
Wohnfläche in m ²	Miete pro m ²	Anzahl der Wohnräume
_____	_____	_____
Wurde zum Bau ein Finanzierungsbeitrag geleistet?		
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in Höhe von: _____ Euro		

*) Die Zugehörigkeit des Antragsstellers zu einem bestimmten begünstigten Personenkreis ist nur auf seinen Antrag hin in der Wohnberechtigungsbescheinigung zu vermerken. Die fehlende Angabe der Zugehörigkeit hat allerdings in den Fällen, in denen eine Benennung aufgrund eines Wohnbesetzungsrechts nicht möglich ist, zur Folge, dass der Antragssteller nicht in den Genuß der besonderen mit der Zugehörigkeit zur einem bestimmten Personenkreis verbundenen Vorteile kommt.

4. Familienangehörige

Personen die mit dem Antragsteller zusammen eine Wohnung beziehen wollen:

Lfd.Nr.	Name und Vorname	Stellung zum Antragsteller	geboren am	jetzige Anschrift	Bruttoeinkünfte im vergangenen Kalenderjahr (Belege beifügen)
1		Antragsteller			
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					

Familienmitglieder sind der Ehegatte, Verwandte und Verschwägerte in grader Linie, Verwandte und Verschwägerte zweiten und dritten Grades in der Seitenlinie, adoptierte, für ehelich erklärte, nichteheliche und Pflegekinder und Pflegeeltern.

Die Bruttoeinkünfte sind im Vergleich zum vergangenen Kalenderjahr:

 höher
 niedriger
 unverändert
5. Schwerbehindertengemeinschaft

Schwerbehindert oder mit Schwerbehinderten gleichgestellt ist:

 der Antragsteller
 ein Angehöriger = Lfd. Nr.: _____ aus obiger Tabelle
6. Begründung für zusätzlichen Raumbedarf

Bei Bedarf bitte Begründen:

Wird in Zukunft ein zusätzlicher Raumbedarf bestehen? :

 Nein Ja

Nur ausfüllen falls Ja:

Warum? :

Bis wann? : _____ Wieviel zusätzliche m²? : _____**Angaben über soziale Dringlichkeit**

Frühere BescheinigungDie letzte Bescheinigung Bestätigung

wurde ausgestellt am: _____ von der Behörde: _____

Erklärung:

Ich versichere, dass alle Angaben vollständig und der Wahrheit entsprechend sind und daß für jedes Familienmitglied mit eigenem Einkommen Einkommensnachweise beigefügt sind.

Ort, Datum: _____ Unterschrift: _____